

Pressemitteilung

Corona-Schnelltest Cork © 3.0 vorgestellt

München, 14. Mai 2020. (jm) Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmackssinns. Je früher Covid -19 erkannt wird, desto besser lässt sich die Pandemie eindämmen. Allerdings gibt es immer noch Engpässe bei der Verfügbarkeit von zuverlässigen Labortests, die voraussichtlich auch nicht vor 2021 ganz behoben sein werden. Aus diesem Grund kommt jetzt ein neuer Schnelltest, der [Cork © 3.0](#), zum Einsatz, den das IAS – Institut für Angewandte Statistik in München entwickelt hat.

„Dieser Schnelltest ersetzt nicht den Arztbesuch, ermittelt aber aufgrund der eingegebenen Symptome eine wahrscheinliche Diagnose“, so Prof. Dr. Rainer B. Pelka, Leiter des IAS. „Überdies schätzt der Test ein, wie hoch das Risiko ist, dass eine Covid-19 Erkrankung besteht. Schließlich gibt er aufgrund der Befunde Empfehlungen zum Umgang mit der Situation.“

Das Besondere an [Cork © 3.0](#) ist die Differentialdiagnostik. Da Husten, Schnupfen oder Fieber bei einer einfachen Erkältung, bei einer Grippe oder aber auch bei Allergien auftreten können, ist es beruhigend, wenn man aufgrund des Tests eine wahrscheinliche Diagnose erhält.

Validierung der Ergebnisse mit der Uniklinik Düsseldorf

Schwierig beim Corona-Virus ist die Tatsache, dass sich die Symptome, sofern es überhaupt solche gibt, bei jedem ganz verschieden äußern können. Daher findet derzeit eine Validierung des Tests in der Universitätsklinik Düsseldorf statt, um das hier verwendete Verfahren in seiner diagnostischen Relevanz noch zuverlässiger zu verifizieren.

Im Zweifel, wenn das Testergebnis nicht hinreichend klar erscheint, muss der Test zwingend wiederholt werden oder ein Arzt konsultiert werden!

Datenschutz und Datensicherheit stehen ganz oben

Keine der Eingabedaten oder der Ergebnisse werden von Dritten verwendet. Sie verbleiben in dem System, das die Testperson nutzt. Damit behält auch der User die Verantwortung, ob und ggf. wie er die Ergebnisse und Empfehlungen nutzt.

Wichtige Hinweise:

Da sich die Erkenntnisse über den Corona-Virus auch in kurzen Abständen ändern, verwenden Sie möglichst die aktuelle Version der App. Weil auch Entscheidungen über die Testnutzung vom IAS nicht kontrollierbar sind, kann für das Ergebnis oder daraus abgeleitetes Unterlassen eines Arztbesuchs keine Haftung übernommen werden.

Ansprechpartner für die Presse:

IAS – Institut für Angewandte Statistik

Prof. Dr. Rainer B. Pelka

www.ias-muenchen.de

Tel. 0049-98-958 22 333